

Kochbuch des Vereins „Eltern für Kinder“



Verl

Veilchenweg

Kriminelle rauben 25-jährigen aus

Verl (gl). In der Nacht zum Samstag ist ein 25-Jähriger am Veilchenweg gegen 3.10 Uhr Opfer eines Raubs geworden. Auf dem Rückweg von einer Feier wurde der Verler von zwei Männern mit Fahrrädern aufgehalten und mit einem Messer zur Herausgabe seiner Geldbörse gezwungen. Die sofort eingeleitete Fahndung nach den Kriminellen verlief bisher ohne Ergebnis. Sie sollen zwischen 17 und 30 Jahre alt und beide etwa 1,80 Meter groß sowie von normaler Statur sein. Einer von ihnen hatte dunkle Haare, trug eine schwarze Jacke sowie eine Jeans und sprach gebrochenes Deutsch. Der andere Räuber trug ein schwarzes Baseballcap und ein dunkles Kapuzenweatshirt, wobei er die Kapuze über die Kappe gezogen hatte. Hinweise an die Polizei in Schloß Holte-Stukenbrock, ☎ 05207/91620.

VHS-Kursus

Umstieg auf „Office 2007“

Verl (gl). Die Volkshochschule (VHS) bietet für Freitag und Samstag, 20. und 21. November, den Kursus „Umstieg auf Word 2007“ im VHS-EDV-Center an. Am Freitag beginnt der Kursus um 18.30 Uhr. Tags darauf um 9 Uhr. Mit „Office 2007“ ist eine Programmversion auf den Markt gekommen, die sich erheblich von den Vorgängern unterscheidet. In dem Kursus werden die grundlegenden Unterschiede aufgezeigt. Kenntnisse in Word sind erforderlich. Wer mitmachen möchte, hat nur noch am heutigen Montag Gelegenheit, sich anzumelden, ☎ 05207/91740.

www.vhs-vhs.de

Volkstrauertag

Aufstehen und für Frieden stark machen

Verl-Kaunitz (mab). Der Volkstrauertag ist ein Tag gegen das Vergessen: Nach der Heiligen Messe hat gestern in Kaunitz Pfarrer Joachim Cruse an die Opfer der Weltkriege erinnert. Die Schützenbruderschaft St. Hubertus, der Musikverein und der Männergesangverein begleiteten die kleine Gedenkstunde am Ehrenmal. „Friede sei in unserem Leben“ wünschten die Sänger den Anwesenden musikalisch. Klaus Lauströer und Matthias Cordfulland legten einen Kranz nieder. Der Gedenktag werde als Erinnerung gegen das Vergessen immer wichtiger, mahnte der Pfarrer. Was Krieg bedeute und welches Elend er über die Menschen bringe, sei vielen Menschen nur noch aus Erzählungen, Büchern und Filmen bekannt. Anne Erichlandwehr habe durch ihre Mitwirkung beim Film „Unter Bauern“ einen

wertvollen Beitrag gegen das Vergessen geleistet. „Friede ist nicht selbstverständlich“, sagte er. Dies machten auch der Terror und der Bundeswehreininsatz in Afghanistan deutlich. Er erinnerte an die Opfer und deren Familien, an leidvolle Erfahrungen von Menschen, die ohne ihren Partner ihr Leben meistern, und an Kinder, die ohne Vater aufwachsen mussten. Die Generation, die dies in aller Härte habe erleben müssen, schwinde jedoch immer mehr. „So ist es wohl unsere Aufgabe, einzustehen und aufzustehen gegen das Vergessen“, sagte Cruse. Nur wenn Menschen sich für den Frieden stark machen, könne er auch bewahrt werden. Seit September träfen sich jeden Mittwoch um 19.15 Uhr in der Kirche Menschen zum Friedensgebet. Dies sei eine Möglichkeit zur Mitgestaltung einer friedlichen Welt.



Den Kranz am Ehrenmal legten am Volkstrauertag Klaus Lauströer (links) und Matthias Cordfulland legen nieder. Bild: Borgelt

Rezepte machen groß und dick, munter und stark

Verl (gl). Das Verler Familien-Kochbuch des Vereins „Eltern für Kinder“ geht in Kürze in den Druck. Darin finden sich leckere Lieblingsrezepte – ganz nach dem Vereinsmotto – von Eltern für Kinder gesammelt. Ab Anfang Dezember ist es zu haben. Unter anderem bietet der Verein das Buch an seinem Stand auf dem Adventsmarkt an.

Die rund 80 Lieblingsrezepte aus Vereinsfamilien sind im Kochbuch in fünf Kategorien unterteilt: Hinter den „Müntermachern“ verbergen sich lauter Frühstücksideen. Bei den „Sattmachern“ finden sich solche fürs Mittagessen. Das bei manchen Kindern nicht sehr beliebte Gemüse läuft im Kochbuch gut getarnt unter „Groß- und Starkmacher“. Natürlich gibt es auch die „Dickmacher“, Rezepte für Kuchen und Desserts. Wer eine Idee für den Kindergeburtstag oder das Lagerfeuer sucht, wird bei den „Spaßmachern“ fündig.

Im Sommer 2006 hatte die Erzieherin und damalige Leiterin der Mondgruppe, Martha Brinkmann, die Idee zu dem Kochbuch. Schnell gesellte sich Nadine Holzmeier dazu, um das Projekt mit ihr umzusetzen. Als die talentierte Hobby-Zeichnerin Ina Powell von dem Projekt hörte, wollte sie ebenfalls dabei sein. „Ich habe direkt eine Seite für eine Kürbissuppe illustriert und

Martha die Zeichnung gezeigt“, erinnern sie sich. „Natürlich haben wir sofort ja gesagt“, unterstreicht Brinkmann. Jetzt gibt es für jede Doppelseite eine der detaillierten Zeichnungen von Ina Powell.

Im Frühjahr 2007 und im Frühjahr 2008 wurden die Rezepte gesammelt, gesichtet, sortiert, teilweise umformuliert, gekürzt und illustriert. Eigentlich sollte das Kochbuch bereits im vergangenen Winter erscheinen. Doch dann verschob sich der Termin immer wieder. „Mit der Zeit wuchsen unsere Ansprüche an das Kochbuch“, sagt Brinkmann. Und das merkt man: Herausgekommen ist eine Rezeptsammlung, die nicht nur praktisch ist, sondern auch schön anzusehen: eine Mischung aus Bilderbuch und Kochbuch. „Lecker“, antwortet Ina Powell auf die Frage, was ihr zu dem Kochbuch einfällt, „wir saßen hier andauernd mit Hunger.“ „Es ist einfach unterhaltsam, macht Lust aufs Nachkochen“, ergänzt Nadine Holzmeier. „Es ist wirklich das Kochbuch für jeden Tag“, so Martha Brinkmann.

Das Verler Familien-Kochbuch kostet 14 Euro. Es wird ab Dezember unter anderem in den Vereinsräumen zu den Spielkreis- und Krabbelgruppenzeiten sowie auf dem Adventsmarkt verkauft.

www.efk-verl.de

Thaddäusstraße

Einbrecher lassen Notebooks mitgehen

Verl-Sürenheide (gl). In der Nacht von Freitag auf Samstag sind Einbrecher in einen Kinder-

garten an der Thaddäusstraße eingedrungen. Die Kriminellen stahlen zwei Notebooks. Hinwei-

se nimmt die Polizei Schloß Holte-Stukenbrock unter ☎ 05207/91620 entgegen.

Autorenlesung

Bernd Siebdrat ist in der Jägerwelt daheim

Verl (ms). Dr. Roswitha Abel vom Heimatverein Verl gelingt es immer wieder, heimische Schriftsteller für Autorenabende zu gewinnen. Jetzt war Bernd Siebdrat, Verfasser von „Vater, Sohn und Donnerbüchse“, „Jägerherz und Künstlerseele“ sowie „Spuren im Schnee“ zu Gast im Heimathaus. 23 Jahre unterrichtete Siebdrat als Oberstudienrat am Gymnasium Verl. Er gehört zu den Waldmännern und Tennispielern – seit geraumer Zeit ist er auch Autor.

In seiner ersten Publikation „Vater, Sohn und Donnerbüchse“ lässt er die Leser hautnah nachempfinden, was es bedeutet, ein Anderer zu sein, wie die Kaunitzer Jungen ihre Raufereien ausgetragen haben und wie viel Natur der Ort zu bieten hatte: „Von der Alten Wiese aus konnte man bis zum Teutoburger Wald sehen“. Seite für Seite fesselt Siebdrat mit seinem Humor und seiner Ironie nicht nur die Kenner der heimischen Szenen. Sein erstes Werk ist vergriffen, und von dem Roman „Jägerherz und Künstlerseele“, aus dem Siebdrat vorlas und das

in einer Auflagenhöhe von 3500 Stück erschien, brachte Siebdrat die letzten Exemplare mit.

Der Autor bekannte, dass er die Liebe zur Natur geerbt hat. In seinem Buch „Spuren im Schnee“ thematisiert er das. Da der Vater aus dem Krieg nicht zurückkehrte, prägten ihn nach der Kindheit in Verl Internatsjahre in Berchtesgaden und das Studium in Münster auf eine „ganz besondere Weise“. „Seine drei Bücher spiegeln das Leben des Autors und der Menschen, die ihm begegneten, doch vor allem die Geschehnisse

in der Natur wider“, so Dr. Abel.

Allein an seinem Roman „Jägerherz und Künstlerseele“ arbeitete Siebdrat nebenberuflich acht Jahre. Anfangen hatte alles mit einem Beitrag über den eigenen Hund, einen Jagdspanier, in einer Jagdzeitschrift. Er stieß auf eine solche Resonanz, dass die Redaktion ihn um weitere bat. Doch erst eine Krankheit, die eine längere Auszeit aus seinem Berufsleben nach sich zog, war für ihn der Ausschlag, das erste Skript anzufertigen. „Ich begann mit einer Jagdgeschichte.“



Im Heimathaus: der Autor Bernd Siebdrat und Dr. Roswitha Abel. Bild: Sticking

Markus Landerbarthold

Grundschule Kaunitz hat neuen Konrektor

Verl-Kaunitz (ebb). Markus Landerbarthold aus Oerlinghausen, bislang Lehrer an der Grundschule Stukenbrock, wird neuer Konrektor an der Grundschule Kaunitz. Der 32-jährige Pädagoge wird an der Seite von Schulleiter Otfried Morck wirken.



Sein Lehramtsstudium für die Primarstufe hat Landerbarthold von 1997 bis 2001 an der Universität Bielefeld absolviert. „Mein Schwerpunkt war Sachunterricht, daneben habe ich Deutsch und Mathematik studiert“, sagt er. Zusatzqualifikationen habe er sich in den Fächern Sport und Englisch erworben. Vier Jahre lang hat der Lehrer zunächst an der einzigen Regenbogenschule in Bor-

chen-Alfen bei Paderborn gearbeitet, bevor er zur „Riesengrundschule“ Stukenbrock kam. Markus Landerbarthold leitete in seiner Stukenbrocker Zeit unter anderem Computer-Arbeitsgemeinschaften und führte auch EDV-Fortbildungen für seine Kollegen durch. Einen Ausgleich zu seiner beruflichen Tätigkeit findet der begeisterte Musiker in einem Blasorchester.

Dirk Hildebrandt, Fachbereichsleiter Schulen im Verler Rathaus, ist froh, dass es so schnell mit der Besetzung geklappt hat. Damit hatten wir nicht gerechnet.“ Die Bezirksregierung habe „wohl nach Rücksprache mit dem Schulumat“ die Einstellung vorgenommen. Die Gemeinde Verl sei in dem Besetzungsverfahren „außen vor“ und wurde von der Entscheidung lediglich in Kenntnis gesetzt, so Hildebrandt. Bild: Ebbesmeyer

Terminkalender

Verl Montag, 16. November 2009 Apothekennotdienst: Apotheke am Markt, Schloß Holte-Stukenbrock, Ottenheide 1, ☎ 05207/920947; sowie von 12.30 bis 14.30 und von 18.30 bis 20 Uhr Bären-Apotheke, Verl, Gütersloher Straße 35, ☎ 05246/702930. Rathaus: 18.30 Uhr öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanz-

ausschusses. Altentagesstätte St. Anna: 10 Uhr Seniorentanz. Gemeinschaft „Libelle“: 9.30 und 11 Uhr Alphabetisierungskursus, 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 15 Uhr Spielmobil. DRK-Altentagesstätte: 15 Uhr Vortrag Verkehrskommissarin Ellen Haase, 16 Uhr Seniorengymnastik, Turnhalle der Grundschule Sürenheide. Hallenbad: 18 bis 20.30 Uhr geöffnet. Frauenlauftreff: 18 Uhr Tref-

fen am Ölback. Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises: Bahnhofstraße 11a; 8 bis 17 Uhr Terminsprache unter ☎ 05241/851718. Pflegeberatung des Kreises: erreichbar unter ☎ 05246/961122. Hospizgruppe: Büro Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315. Jugendhaus „Oase“, Königsberger Straße: 17 bis 19 Uhr Thementag (von sechs bis zwölf Jahre). Gütersloher Tafel: 10 bis 11

Uhr Lebensmittelausgabe im Gemeindeforum der Evangelischen Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße. Caritas-Sozialstation, St.-Anna-Straße 15: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde, ☎ 961555. Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 16 bis 20 Uhr Treff für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnverein (TV) Verl: 9 bis 12.30 Uhr Geschäftszeit, St.-Anna-Straße 34 a (Dreifach-Sporthalle).

Energieberatung: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathaus, Zimmer 47; Terminvereinbarung unter ☎ 81556. Schuldnerberatung der Diakonie: Terminsprache unter ☎ 7986, Bahnhofstraße 11 a, Verl. Kreuzbund Kaunitz: 19 bis 21 Uhr Treffen im Pfarrzentrum; Ansprechpartner: Meinolf Eikenbusch, ☎ 05246/930128. Droste-Haus: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, ☎ 05246/2973.

Heimatverein Kinder und Eltern bauen Nistkästen Verl (gl). Der Heimatverein lädt Kinder ab sieben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen ein, am Freitag, 20. November, ab 15 Uhr im Heimathaus gemeinsam zu werkeln. Um das Nistplatzangebot im eigenen Garten zu vergrößern, sollen dort Nistkästen für Höhlenbrüter gebaut werden. Eine Anmeldung beim Heimatverein, ☎ 05246/2851, ist unbedingt erforderlich.